Inhalt

	eitwort von Franz Bogner	
	eitwort von Peter Szyszka	
Vor	wort	11
1	Mar. 1 1: 1 . I	1.5
1		
	Die quantitative Abgrenzung	
	Die qualitative Abgrenzung	
	Besonderheiten von KMU	
1.4	Fazit	22
2	Ausgangssituation – In welcher Welt bewegt sich mein Unternehmen?	25
	Gesellschaftliche Entwicklungen	
	Auswirkungen für Unternehmen Fazit	
2.3	razit	31
3	Kommunikation als Erfolgsfaktor – Was habe ich davon?	33
	Wann ist ein Unternehmen erfolgreich?	
	Erfolgsfaktoren für KMU	
	Fazit	
4	Strategische Unternehmenskommunikation – Was ist das?	49
	Einführung und Begriffsklärung	
4.2	Ziele der Unternehmenskommunikation	52
4.3	Zielgruppen der Unternehmenskommunikation	60
4.4	Die Rolle der Unternehmensstrategie	63
4.5	Integrierte Kommunikation	66
	Das Berufsfeld Öffentlichkeitsarbeit	
	Rahmenbedingungen der KMU-Kommunikation	
	Fazit	
5	Regional, national, international –	
	Wie kommunizieren KMU je nach Ausrichtung?	81
5.1	Herangehensweise	
	Interne Kommunikation in regionalen bzw. nationalen KMU	

5.3	Externe Kommunikation in regionalen bzw. nationalen KMU 8	7
	Professionalität der Kommunikation in regionalen bzw. nationalen KMU 9	
	Kommunikation in internationalen KMU	
	Fazit	
6	Mittelstand ist nicht gleich Mittelstand –	_
<i>-</i> 1	Wie kommunizieren unterschiedliche Unternehmenstypen?	
	Herangehensweise	
	Mittelständische Unternehmenstypen	
	Verständnis, Bedeutung und Kompetenzen	
	Kommunikationsziele	
	Zielgruppen	
	PR-Aufgabenfelder	
	Typenspezifische Ergebnisse	
0.0	razit	ソ
7	Kommunikation in KMU – Wie kann das funktionieren?	3
7.1	Ideen aus der Wissenschaft	3
7.2	Aufbauorganisation der Kommunikation in KMU	8
	Fazit	
0	W. d WM	_
8	Kommunikatoren in KMU – Was müssen sie leisten?	
	Kompetenzen bei KMU-Kommunikatoren	
	Anforderungen an eigenständige Kommunikatoren 15	
	Anforderungen an ›Geschäftsführer-Kommunikatoren 17 Fazit 17	
8.4	razit	4
9	Resümee	5
Anł	nang	
-		_
	erview-Leitfäden	
	kverzeichnisse	
	nmentierte Links	
	chempfehlungen	
	eraturverzeichnis	
ĸeg	ister	/